

07.10.2022 | Umwelt

Oliver Kumbartzky: Noch ist der Nationalpark Ostsee ein ungelegtes Ei

Zu den Plänen von Umweltminister Tobias Goldschmidt für einen Nationalpark Ostsee erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und umweltpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**:

„Wenn man sich erinnert, wie die damalige rot-grüne Landesregierung die Menschen vor Ort übergangen hat bei der Erweiterung des Nationalparks Wattenmeer, habe ich große Befürchtungen, was den Nationalpark Ostsee angeht. Insbesondere bei dem sehr sportlichen Zeitplan von Minister Goldschmidt wage ich zu bezweifeln, dass es gelingt, die Betroffenen umfassend in seine Pläne einzuweißen und mitzunehmen. Schlechte Kommunikation und ein Überstülpen von Parteiprojekten bergen eine Menge Sprengstoff. Das A und O ist die Akzeptanz der Menschen. Die wird davon abhängen, mit welchen Lösungen der Minister die großen Einschnitte kompensieren möchte, die ein Nationalpark Ostsee unweigerlich für viele Menschen vor Ort mit sich bringen würden. Noch ist der Nationalpark Ostsee ein ungelegtes Ei. Wir sind gespannt, ob die CDU den grünen Parteitagsbeschluss stillschweigend mitmacht.“



Oliver Kumbartzky

Sprecher für Umwelt, Landwirtschaft, Jagd, Fischerei, Energie, Klimaschutz, Verbraucherschutz und Religion

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de